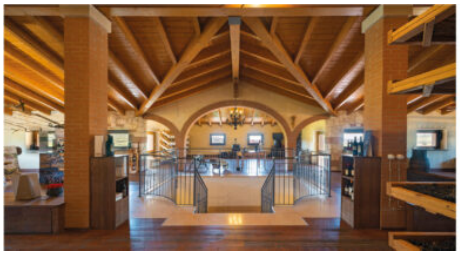
CANTINA DI
NEGRAR



„Wir verstehen uns als „Gärtner des Territoriums“ und sind stolz darauf die Schönheit des Gebiets zu erhalten.“

Cantina di Negrar

Die Marke „Cantina di Negrar“ ist die Seele der Genossenschaftskellerei Valpolicella Negrar und zugleich eine Hommage an die Philosophie der Produktionsform der Genossenschaft und dem starken Bezug zu den historischen Traditionen dieses Landstrichs: Das Emblem des Löwen von San Marco, das auf einer Säule im Zentrum des Dorfes Negrar zu sehen ist, zeugt von der Herrschaft der Republik Venedig im sechzehnten Jahrhundert. Die Weine der Cantina di Negrar sind in der önologischen Tradition des Valpolicella und der Weinbaugebiete um Verona verwurzelt und werden auf moderne Art und Weise interpretiert, um das beste Qualitäts-/Preisverhältnis zu garantieren. Das Weingut wurde am 23. August 1933 gegründet, als sich sechs Herren der Ortschaft in einer Genossenschaft zusammenschlossen, um das umliegende Gebiet vor spekulativen Investitionen zu schützen und sich entschieden, das in Flaschen abgefüllte Erzeugnis direkt zum Konsumenten zu bringen und dabei die lokale Weinbautradition zu respektieren. Das Herz der Genossenschaft, Cantina Valpolicella Negrar, besteht aus 230 Winzerfamilien, die mehr als 700 Hektar Weinberge, hauptsächlich in dem Anbaugebiet Valpolicella Classica, bewirtschaften. Die Genossenschaft wird von dem Vorstand geleitet, der alle drei Jahre gewählt wird und heute unter dem Vorsitz von Renzo Bighignoli und Gianmichele Giacopuzzi als Vizepräsident arbeitet. Um die Anforderungen und Möglichkeiten eines Weinbergs zu verstehen,

Weingut:
Cantina di Negrar

Inhaber:
Unter dem Vorsitz von Renzo Bighignoli und Gianmichele Giacopuzzi

Gründungsjahr:
1933

Herkunft:
Venetien - Negrar/Verona

Kellermeister/Önologe:
ca. 230 Weinbauerfamilien

Rebfläche in Hektar:
700

Flaschenproduktion jährlich:

Zertifizierung:

Rebsortenspiegel:
Pinot Grigio, Garganega, Trebbiano, Cortese, Tocai Friulano, Chardonnay, Corvina, Corvinone, Rondinella, Molinara

Terroir:

muss man sich dort ständig aufhalten. Unsere Weinbauern sind die „Gärtner des Territoriums“, denn der Weinbau ist nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein landschaftliches Element, das die Schönheit des Valpolicella-Gebiets ausmacht. Dieses Erbe zu bewahren, erfüllt alle Beteiligten mit Stolz.

Besonderheiten:
Die Erfinder des Namens Amarone. Der Amarone, berühmtester Wein des Valpolicella, sorgt für Furore und löst weltweit Begeisterung aus. Allerdings blieb die Frage nach seinem Ursprung im Sinne der Namensgebung “Amarone” lange Zeit unbeantwortet. Heute wissen wir, dass die allerersten Flaschen Amarone am Ende der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts von der Cantina Sociale Valpolicella Negrar erzeugt wurden. In diesem Zusammenhang wurde eine Amarone-Extra-Flasche aus dem Jahr 1939 entdeckt. Deren historisches Etikett zeigt die Villa Mosconi in Novare, den ersten Sitz der Cantina Sociale di Negrar, und gibt das berühmte Zitat des Dichters Ippolito Pindemonte wieder: “Diese Hügel sind Bacchus lieb.” Gemeinsam mit einem Dokument aus dem Jahr 1945 – nämlich dem Versandschein von sechs Korbflaschen à 2 Litern Amarone für einen Kunden in Udine – stellt diese Flasche das älteste Zeugnis für die Geburt des Amarone dar.

Webseite:
http://www.cantinanegrar.it/

Facebook: